



ESCHENBACH
Hexenhäusl (gemeinsam mit
Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald)

Im Dachgeschoss des 2012 neu erbauten Hexenhäusls am Rußweiher präsentieren sich gemeinsam der Geopark und der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald.

Hier erhalten Sie kostenlos umfangreiches Infomaterial über die Sehenswürdigkeiten im Geopark und über das sonstige Freizeitangebot im Oberpfälzer Wald. Eine Ausstellung mit Fossilien aus dem Gebiet zwischen Bayreuth und Eschenbach gibt einen Querschnitt durch die Erdgeschichte dieses Teils des Geoparks. Die Ausstellung des Naturparks informiert über das größte Vogelschutzgebiet der nördlichen Oberpfalz, den Rußweiher.

Mit Medienstationen und großem Diorama. Wissensquiz und Vitrinen-Schnitzeljagd für Kinder. Im Hause ist ein gastronomischer Betrieb untergebracht. Lohnenswert ist ein Besuch des Rußweiher und der dortigen Vogelbeobachtungsstation.

Hexenhäusl Eschenbach
Großkotzenreuth 6
92676 Eschenbach
Tel. (09645) 60 10 46
www.eschenbach-opf.de

Öffnungszeiten:
Sa, So 10 bis 21
Fr - Mi 11 bis 21 Uhr
Do Ruhetag
Führungen auf Anfrage

Öffnungszeiten des Gastbetriebes täglich 1 - 2 Stunden länger.

KIRCHENLAMITZ
Im Vorraum des Gasthauses
Waldschmiede in Buchhaus

Die Infostelle liegt gegenüber dem Granit-Labyrinth im Ortsteil Buchhaus von Kirchenlamitz am Fuße des Epprechtsteins. Hier finden Sie Informationen über den nördlichen Teil des Fichtelgebirges. Der Steinbruchwanderweg und die Burgruine Epprechtstein (mit herrlichem Ausblick) sind von hier aus zu Fuß zu erreichen.

Gasthaus Zur Waldschmiede
Buchhaus 3 | 95158 Kirchenlamitz
Tel. (09285) 9 68 78 08
www.kirchenlamitz.de



Öffnungszeiten: Di Ruhetag
Mi - Mo, 9 Uhr bis ca. 22.30 Uhr



MITTERTEICH
Porzellanmuseum/Werksverkauf

In einem Teilbereich des Werksverkaufs bietet die Infostelle Informationen zu Rohstoffen und Geologie im Stiftland.

Tirschenreuther Straße 10
95666 Mitterteich
Tel. (09633) 91 87 78
www.mitterteich.de

Öffnungszeiten
Di - Fr 9 bis 17 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr



WUNSIEDEL
Fichtelgebirgsmuseum

Ergänzt wird die Infostelle durch die große regionale Sammlung an Gesteinen und Mineralien im Museum.

Spitalhof 5-7, 95632 Wunsiedel
Tel. (09232) 20 32
www.fichtelgebirgsmuseum.de
Öffnungszeiten:
Di - So 10 bis 17 Uhr



TÜCHERSFELD
Fränkische Schweiz-Museum

Das Fränkische Schweiz-Museum beherbergt neben einer kleinen Infostelle des Geoparks eine geologische und eine archäologische Abteilung. Einzigartig ist ein über- und unterirdisch in den Museumskomplex integriertes Riff. Den Schwerpunkt der geologischen Abteilung bildet die Ökologie der Jura-Riffe.

Am Museum 5
91278 Pottenstein
Tel. (09242) 16 40
www.fsmt.de

Öffnungszeiten
April - November:
Di - So 10 bis 17 Uhr
Dezember - März:
So 13.30 bis 17 Uhr



PULLENREUTH
Gemeinsame Infostelle mit dem
Naturpark Steinwald in der alten
„Glasschleif“ in Arnoldsreuth

Im Außenbereich informieren Sie mehrere Informationstafeln über den Geopark und den Naturpark Steinwald. Gleichzeitig auch Startpunkt für einen rund 1,5 Kilometer langen naturkundlichen Rundweg.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten der Glasschleif im Inneren des Gebäudes sowie im Anbau. Die Themen: Geologie, Naturschutz, Archäologie sowie die Geschichte der Glasschleifen in der nördlichen Oberpfalz.

An den Wochenenden ist die Glasschleif bewirtschaftet.

Gesellschaft Steinwaldia
Pullenreuth, Herr Norbert Reger
Arnoldsreuth 1
95704 Pullenreuth
Telefon (09234) 24 1
www.steinwaldia.de

Öffnungszeiten
Mai - Oktober
Sa und So 13 bis 19 Uhr

WEISSENSTADT
Infozentrum „Granit im
Fichtelgebirge“ im Kurpark

Der Kurpark von Weißenstadt liegt auf dem einstigen Betriebsgelände der traditionsreichen Firma GRASYMA, die ihre Produkte aus einheimischen Gesteinen besonders in der ersten Hälfte des 20. Jhdts. weltweit exportierte. In der Ruine der einstigen Steinschleiferei ist die Infostelle des Geoparks zu den Graniten des Fichtelgebirges und seiner Bearbeitung untergebracht.

Im Kurpark befindet sich zudem eine Büste des Erfinders der industriellen Granitpolitur, Erhard Ackermann, sowie zehn kleine Informationstafeln zu den Resten der alten Betriebsanlage.

Die Infostelle ist jederzeit kostenlos begehbar. Der Kurpark liegt direkt am Weißenstädter See.

Zur Anlage gehört auch die Infoscheune des Naturparks Fichtelgebirge mit dem Schwerpunkt „Wasser - Quell des Lebens“.



WINDISCHESCHENBACH
Infostelle im
GEO-Zentrum an der KTB

Im Verkaufsbereich des GEO-Zentrums erhalten Sie geowissenschaftliche Karten und Bücher. Der Zugang zur Infostelle und zum Verkaufsshop ist frei.

GEO-Zentrum an der KTB
Am Bohrturm 2 | 92670 Windischeschenbach | Tel. (09681) 40 04 30
www.geozentrum-ktb.de
Geöffnet: Mai - Oktober tägl. 10 bis 18 Uhr | Nov./Dez./März/April tägl. 10 bis 16 Uhr; Jan./ Feb./ Mo - Fr 10 bis 16 Uhr, Sa, So, Feiert. 13 - 16 Uhr.

Das GEO-Zentrum (Eintritt erforderlich) informiert Sie in einer modernen Ausstellung über das System Erde sowie über einige Aspekte der Geologie im Geopark. Weiter finden Sie dort eine Mineralienausstellung (Karl Bauer) mit Funden vor allem aus der nördlichen Oberpfalz.



Kurpark Weißenstadt
Bayreuther Straße | 95163 Weißenstadt
Tel. (09253) 9 50 30
Touristinformation Weißenstadt
www.weissenstadt.de

Öffnungszeiten
Infozentrum Granit: jederzeit
Naturparkscheune: täglich 8 bis 18 Uhr

Die GEO-Regionen
im GEOPARK
Bayern-Böhmen
(Bayern)



Der bayerische Teil des Geoparks besteht aus mehreren Naturräumen, die sich in ihrem geologischen Aufbau und in ihrem Landschaftsbild zum Teil deutlich voneinander unterscheiden. Die großen Einheiten sind der Oberpfälzer Wald mit Steinwald, das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz mit Veldensteiner Forst. Zwischen den beiden zuerst und dem zuletzt genannten Naturräumen liegt vor allem das Oberpfälzer Hügelland. Oberpfälzer Wald und Fichtelgebirge gehören dem „Variszischen Gebirge“ an, Fränkische Schweiz und das Hügelland dem sehr viel jüngeren „mesozoischen Deckgebirge“. Getrennt werden diese beiden Einheiten durch die „Fränkische Linie“ (rot dargestellt), eine bedeutende Bruchzone.



Informieren Sie sich über die Infostellen des GEOPARK Bayern-Böhmen mit Ihrem mobilen Reiseführer! Sie erfahren damit mehr über die einzelnen Standorte.

Durch Einlesen des nebenstehenden QR-Codes laden Sie die GeoWebApp „Infostellen“ auf Ihr Smartphone und los geht's!



„Investition in Ihre Zukunft“ – Die Einrichtung der Infostellen des Geoparks wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung, des Freistaates Bayern und der Oberfrankenstiftung.



Fenster in die Erdgeschichte

Infostellen im GEOPARK Bayern-Böhmen

Gut informiert!

Besuch in den Infostellen im GEOPARK Bayern-Böhmen

Der GEOPARK Bayern-Böhmen ist mit rund 4.500 Quadratkilometern einer der größten in Deutschland. Zusammen mit den tschechischen Regionen hat er sogar eine Größe von mehr als 7.000 Quadratkilometern.



Postertafeln informieren über den GEOPARK Bayern-Böhmen.

Zur Information der Besucher bieten sich daher dezentrale Infostellen an. Diese sind entweder in Einrichtungen untergebracht, die von sich aus bereits Themen des Geoparks aufgreifen (Erdgeschichte, Gesteins- und Mineraliensammlungen, etc.) oder bieten

selbst kleinere Ausstellungen mit regionalem Bezug. Die 15 Infostellen dienen als Einstiegsorte in den Geopark. Hier kann sich der Besucher über die regionale Geologie informieren und Prospektmaterial erhalten.

Wir laden Sie ein, in unseren Broschüren zu schmökern, durchblättern Sie unsere Plakatwände und erleben Sie den Geopark auf den Medienstationen, auf den Tafeln und in den Schaukästen von seiner spannendsten Seite.

Der Zugang zu allen Infostellen ist kostenlos.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäfts- und Koordinationsstelle des Geoparks in Parkstein (Kontaktangaben siehe unten oder Rückseite dieses Faltblattes).

Die Einrichtung der Infostellen des Geoparks wurde zwischen 2011 und 2015 finanziert mit Mitteln der Europäischen Union (INTERREG IVa), des Freistaates Bayern und der Oberfrankensstiftung (in Oberfranken).

Geschäfts- und Koordinationsstelle GEOPARK Bayern-Böhmen in Parkstein

Marktplatz 1
92711 Parkstein
Telefon (09602) 9 39 81 66
Fax (09602) 9 39 81 70

E-Mail:
info@geopark-bayern.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr



PARKSTEIN Geschäfts- und Koordinationsstelle

In der Infoecke im Hause der Geschäftsstelle des Geoparks erhalten Sie alle Informationsmaterialien, die im Gebiet des Geoparks relevant sind. Weitere Prospekte sind im 2. Stock erhältlich.

Marktplatz 1, 92711 Parkstein
Telefon (09602) 9 39 81 66

Öffnungszeiten
Mo - Do 7.30 - 18 Uhr, Fr 7.30 - 13 Uhr



ARZBERG Infostelle „Altes Bergwerk Kleiner Johannes“ des Naturparks Fichtelgebirge mit Infostelle Geopark

Die Infostelle auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerkes Kleiner Johannes in Arzberg informiert über die regionale Geologie des Fichtelgebirges und die Bergbaugeschichte von Arzberg. Mit Mineralien- und Gesteinssammlung.

Altes Bergwerk 1
(Nähe Schwimmbad)
95659 Arzberg

Telefon (09233) 40 40
Touristinformation
Arzberg

Öffnungszeiten
Von Josefi (19.3)
bis Barbara (4.12.),
täglich von 9 - 17 Uhr



BETZENSTEIN Infozentrum im Maasenhaus

Im Maasenhaus finden Sie ein Infoterminal und Prospekte des Geoparks. Eine Ausstellung der Gemeinde über den Betzensteiner Kreidekalk sowie Klettern und Karst ergänzen das Informationsangebot.

Hauptstraße 44, 91282 Betzenstein
Telefon (09244) 98 52 21

Öffnungszeiten
Mo - Do 10 - 14 Uhr, Fr + So 10 - 12 Uhr



BAD BERNECK Rathaus/Touristinformation

Auf 35 Quadratmetern können Sie sich im Rathaus Bad Berneck gleich neben der Touristinformation über den Geopark und die geologischen Besonderheiten rund um den Kurort und die des Fichtelgebirges informieren.

Mit Medienstationen, kleiner Mineralienausstellung und umfangreicher Prospektauslage.

Bahnhofstraße 77, 95460 Bad Berneck
Telefon (09273) 57 43 74
Touristinformation

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 bis 16 Uhr



ERBENDORF/PFABEN Waldhaus (zusammen mit Infostelle Naturpark Steinwald)

Die Infostelle im Waldhaus bietet Informationen zur Erdgeschichte und zu den Geotopen des Steinwalds sowie zu den Besonderheiten seiner Natur. Im Haus befinden sich auch eine Infostelle der Bayerischen Staatsforsten zum Thema Wald- und Forstwirtschaft (geeignet besonders auch für Kinder) sowie eine Gaststätte. In der Nähe liegen ein Wildgehege, ein waldkundlicher Lehrpfad, Saubadelfen, Reiseneggerfelsen, Oberpfalzturm und Palmlohemoor.

Das Waldhaus ist nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Ab Pfaben oder Friedenfels benötigt man auf bequemen Wegen etwa 30 Minuten.

Waldhaus bei Pfaben
Waldhaus 1, 95688 Friedenfels
Telefon (09683) 9 29 97 97
Mobil (0170) 7 87 21 61

Öffnungszeiten (wie Gastbetrieb)
Fr 13 - 18 Uhr, Sa + So 10 - 18 Uhr
Im Winter jeweils nur bis 17 Uhr
www.steinwald-allianz.de



PARKSTEIN Gemeinsamer Infopoint von Geopark und Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald im Vulkanerlebnis Parkstein

Im Museum Vulkanerlebnis Parkstein präsentieren der Markt Parkstein, der Geopark und der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald Attraktionen und Sehenswerthes im Oberpfälzer Hügelland und Oberpfälzer Wald. Versäumen Sie nicht den Besuch des Museums!

Der Zugang zum Infopoint erfolgt über den Verwaltungseingang.

Vulkanerlebnis Parkstein
Schlossgasse 5
92711 Parkstein
Tel. (09602) 6 16 39 10
www.vulkanerlebnis-parkstein.de

Öffnungszeiten von Museum und Infopoint

April bis Oktober
Di - So 10 bis 17 Uhr

November bis März
Do - So 13 bis 17 Uhr

PLEYSTEIN Infostelle im Stadtmuseum

Die Infostelle im Stadtmuseum bietet Informationen über den Geopark auch auf böhmischer Seite sowie die Geologie der Pegmatite der Oberpfalz. Zudem finden Sie hier die mineralogische Sammlung „Lehner“, die zu den bedeutendsten öffentlich zugänglichen Sammlungen der Phosphatminerale von Hagendorf und Pleystein gehört. In Vorbereitung ist auch eine Ausstellung zur Geschichte der Spiegelschleiferei im Zottbachtal und im angrenzenden Tschechien.

Stadtmuseum Pleystein
Marktplatz 25 | 92714 Pleystein
Tel. (09654) 92 22 30
Touristinformation Pleystein
www.pleystein.de

Öffnungszeiten
Di - So 10 bis 11 Uhr
und nach Anmeldung bei der Touristinformation jederzeit



Infostellen im GEOPARK Bayern-Böhmen (bayerischer Teil)

